

Urheberrecht & Bilder – das Wichtigste in Kürze



Grundprinzip Urheberrecht

- Jedes Foto, jede Grafik, jede Illustration ist automatisch urheberrechtlich geschützt – sobald es erstellt wurde, ohne Anmeldung
- Der Urheber (Fotograf, Illustrator) entscheidet, wie sein Werk genutzt werden darf
- „Ich habe es im Internet gefunden“ ist keine Erlaubnis zur Nutzung
- Auch ältere Bilder können noch geschützt sein (Schutzfrist: 70 Jahre nach Tod des Urhebers)

Lizenztypen – kurzer Überblick

- **Alle Rechte vorbehalten:** Nur mit ausdrücklicher Genehmigung nutzbar
- **Royalty-Free (RF):** Einmalige Lizenzgebühr, dann mehrfach nutzbar – aber nicht „kostenlos“
- **Creative Commons (CC):** Kostenlos, aber mit Bedingungen (z.B. Namensnennung, keine kommerzielle Nutzung)
- **CC0 / Public Domain:** Frei nutzbar, ohne Einschränkungen
- Lizenz immer vor Nutzung prüfen – nicht raten

Häufige Fallstricke

- Google-Bildersuche liefert keine lizenzfreien Bilder – nur Fundorte
 - Pinterest, Instagram, Shutterstock-Vorschauen: nie direkt verwenden
 - Screenshots von Webseiten oder Apps sind ebenfalls urheberrechtlich geschützt
 - Auch KI-generierte Bilder können Rechte Dritter berühren, wenn sie auf geschütztem Material trainiert wurden
 - Persönlichkeitsrechte beachten: Fotos von erkennbaren Personen brauchen ggf. eine Einwilligung (Recht am eigenen Bild)
-

Sichere Quellen für kostenlose Bilder

- **Unsplash, Pexels, Pixabay:** kostenlos, auch kommerziell nutzbar (Lizenzbedingungen trotzdem lesen)
 - **Wikimedia Commons:** oft CC-lizenziert, Namensnennung prüfen
 - **Eigene Fotos und selbst erstellte Grafiken:** immer die sicherste Wahl
-

Canva-Bibliothek – worauf man achten muss

- **Kronen-Symbol (👑)** = Pro-Inhalt: nur mit **Canva Pro** lizenziert nutzbar – im Free-Plan erscheint Wasserzeichen beim Export
- **Kein Filter** für Free-Inhalte möglich: Pro-Elemente werden immer mitangezeigt, aktiv darauf achten
- Canva-Inhalte (Fotos, Grafiken, Elemente) sind **nur innerhalb von Canva-Designs** lizenziert – kein separater Download und Weiterverkauf der Rohdateien
- Canva-Designs dürfen **nicht als eigene Marke/Logo weiterverkauft** werden, wenn überwiegend Canva-Elemente verwendet wurden
- **Eigene Uploads:** Wer fremde Bilder hochlädt, ist selbst für die korrekte Lizenz verantwortlich – Canva prüft das nicht
- **Fotos mit Personen:** Canva-Stockfotos haben ein Model Release – bei eigenen Uploads selbst sicherstellen
- **Für den Druck oder kommerzielle Nutzung:** Lizenzbedingungen des jeweiligen Elements in Canva prüfen (über „Element-Info“ abrufbar)

Fazit

- Im Zweifel: eigene Fotos verwenden oder auf eindeutig lizenzfreie Quellen zurückgreifen
- Canva-Bibliothek ist für den privaten und beruflichen Gebrauch gut geeignet – solange man Free- und Pro-Inhalte auseinanderhält
- Einmal verstanden, ist der sichere Umgang mit Bildern kein großes Hindernis